

Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter
Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg
Band: 84 (1974)

Rubrik: Jahreschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Max Weyermann

Jahreschronik

Dezember 1972 bis November 1973

Dezember 1972 — Der Souverän der Stadt Brugg lehnt den vom Einwohnerrat ohne Gegenstimme gutgeheissenen Kredit von 18,6 Millionen Franken für die erste Etappe des geplanten Stadtzentrums ab und verunmöglicht dadurch die Errichtung eines Hallenbades, eines Saalbaus sowie einer grösseren Zahl von unterirdischen Parkplätzen im Simmen-Areal. Die Vorlage wird mit 1757 Nein gegen 1224 Ja verworfen. Gleichzeitig wird dem Verkauf des Schlachthofes mit 2647 Ja gegen 302 Nein zugestimmt. — In Birr kann die renovierte Kirche eingeweiht werden. — An der Delegiertenversammlung des Bezirksgesangvereins Brugg in Rüfenach wird Hans-Jürg Jetzer, Windisch, zum neuen Verbandsdirigenten gewählt. Er löst Musikdirektor Albert Barth in dieser Funktion ab. — In Windisch wird die neue Sporthalle Dohlenzelg in Betrieb genommen. — Die Oberbözberger Stimmbürger lehnen eine Senkung des Steuerfusses unter die geltenden 140 Prozent ab. — In der Kirche Schinznach Dorf erfreuen die jungen Sänger und Instrumentalisten des Seminars Aarau zahlreiche Zuhörer. — Auf Einladung der TCS-Untersektion Brugg hält W. Zinniker vom Zoo Hasel in Remigen einen Vortrag über Schlangenfang in der Türkei und im Iran. — Sieben Windischer Künstler stellen im Gemeindehaus Windisch ihre Werke aus. — Die Gemeindeversammlung Umiken bewilligt einen Kredit von 300 000 Franken für den Bau eines neuen Reservoirs in Verbindung mit der Nachbargemeinde Riniken. — In Veltheim kann das neu erstellte Gemeindehaus bezogen werden. — Ein Brand in der Brugger Baustoff-Fabrik Hunziker verursacht einen Schaden von rund 100 000 Franken. — Die Delegiertenversammlung des Kreisturnverbandes Brugg in Birr steht im Zeichen einer Wachtablösung: Der nach Arosa umgesiedelte frühere Brugger Sportlehrer Paul Bläuer legt das Präsidium nieder. Das Turnerparlament verleiht ihm und den beiden langjährigen Vorstandsmitgliedern Hans-Ulrich Läuchli, Brugg und Walter Stahel, Villnachern, die Ehrenmitgliedschaft. Zum neuen Kreispräsidenten wird Christian Schaffner, Brugg, gewählt. — Am Jahreskonzert der Feldmusikgesellschaft Lupfig nimmt Dirigent Paul Rothenfluh nach 25jährigem Wirken Abschied von seinen Kameraden. — Die 125. Generalversammlung der Stadtmusik Brugg hält Ausblick auf ein wohldotiertes Jahresprogramm 1973. — Die Stimmbürger von Auenstein beschliessen die Einführung einer Kehrichtgebühr. — Der Brugger «Chlausmärt» weist einen vorzüglichen Besuch auf. — Erstmals wird in Brugg ein CO.AS.IT.-Ausbildungskurs durchgeführt, an dem 72 Gastarbeiter teilnehmen. — In Brugg treffen sich die Delegierten des Verbandes Aargauischer Fleckviehzuchtgenossenschaften. — Die Lupfiger Gemeindeversammlung beschliesst eine Steuersenkung um 9 Prozent.

Erich von Däniken spricht in Brugg über das Thema «Sind wir Nachkommen von Göttern?». — Die Gemeinde Habsburg erhält ein Pikettauto. — Rund 150 Drescherbsenpflanzer treffen sich in Lupfig zu ihrer Generalversammlung. — In Windisch hält Ruedi Rätz einen vielbeachteten Farbida-Vortrag unter dem Thema «Rundgang durch Königsfelden». — Der Hauspflegeverein Brugg führt seine Jubiläumsversammlung mit Wahlen durch. — 500 Besucher erscheinen zur TCS-Generalversammlung in Birr. — Zu ihrer zehnten ordentlichen Generalversammlung treffen sich die Mitglieder des Aargauischen Autofahrlehrer-Verbandes in Brugg. — In Villnachern findet ein Turnerabend statt. — An der Generalversammlung des Männerchors Frohsinn Windisch übernimmt Lorenz Gloor als Nachfolger von Raimund Ehrensperger das Präsidium. — Die Delegiertenversammlung der Aargauischen Frauenzentrale tagt in Brugg. — Die Kirchgemeindeversammlung Veltheim-Oberflachs beschliesst die Renovation der Kirche Veltheim. — Turnerabend in Schinznach Dorf. — An der Generalversammlung der Brugger Standschützen werden zwei neue Mitgliederkategorien geschaffen. — Die Generalversammlung des Kavalleriereitvereins Brugg und Umgebung nimmt von der Abschaffung der Kavallerie Kenntnis. — Das Cabaret Rüeblihaft gastiert in der HTL Brugg-Windisch. — Turnerabend in Oberflachs. — Die Generalversammlung des Männerturnvereins Brugg bestätigt den Vorstand. — Die Musikgesellschaft Remigen erntet mit ihrem Jahreskonzert grossen Applaus. — An der Generalversammlung des Männerchors Frohsinn Brugg wird Dirigent Jakob Fricker zum Ehrenmitglied ernannt. — Die Stadtmusik Brugg bietet ein hochstehendes Konzert. — Turnerabend in Schinznach Bad. — Der Regierungsrat wählt Dr. Guido Suter zum Direktor der Kantonalen Frauenschulen Brugg. — In Brugg wird die Ueberbauung Bilander auf dem Areal der ehemaligen Gieserei der Firma Georg Fischer in Angriff genommen.

Februar 1973 — In Hausen und Mülligen gehen die Jahreskonzerte der Musikgesellschaften Hausen und Birmenstorf über die Bühne. — In Windisch findet der Heimatabend des Jodeldoppelquartetts Vindonissa statt. — Die Weinbaugenossenschaft Schinznach Dorf zeigt anlässlich eines Tages der offenen Tür neue technische Einrichtungen. — In der Klosterkirche Königsfelden darf Schulkommandant Kurt Peter 64 neuen Genie-Unteroffizieren zu ihrer Beförderung gratulieren. — Dem Heimatabend der Trachtengruppe Eigenamt in Lupfig ist ein guter Besuch beschieden. — In Brugg rücken 470 Genie-Rekruten ein. — Die bulgarische Botschafterin in Bern stattet dem «Haus des Schweizer Bauern» in Brugg einen Besuch ab, um mit dem Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes, R. Juri, Gespräche über betriebswirtschaftliche Fragen zu führen. — In Villnachern stirbt im Alter von 58 Jahren Hans Werner an einem Herzversagen. Mit ihm ist ein echter Lebenskünstler, der trotz der schweren Folgen, die er sich bei einem Starkstromunfall zugezogen hatte, immer frohen Mutes war, dahingegangen. — Der Aargauische Verband christlicher Land- und Forstarbeiter feiert in Brugg sein 25-Jahr-Jubiläum. — Die Musikgesellschaft

— Die Windischer Stimmbürger geben grünes Licht für den Abschluss eines Baurechtsvertrages für ein Teilstück des für die Realisierung des Hallen- und Gartenbades benötigten Landes. — Die Gemeinde Rüfenach weiht ihr neues Wasserreservoir ein. — In Brugg muss die Feuerwehr zu einem Brand in einem Wohnhaus an der Hummelstrasse ausrücken. Die Evakuierung von sechs Gastarbeiterfamilien wird notwendig. — In Scherz wird ein gutbesuchter Turnerabend durchgeführt. — Die Schüler von Villnachern führen ein Weihnachtsspiel auf. — Die Vereinigung «Grund» Schinznach Dorf organisiert einen Weiterbildungskurs für Rebbau. — Die Brugger Kadetten sind aus Anlass ihres traditionellen Servelat-Laufes im Raum Bözberg unterwegs. — Die Thalheimer Gemeindeversammlung lehnt einen Landkauf für ein Feuerwehrlokal ab. — An der Brugger Altersweihnacht im «Roten Haus» nehmen rund 300 betagte Mitbürger teil. — Die Stimmberichtigten von Scherz begrüssen grundsätzlich die Erstellung einer gemeindeeigenen Friedhofanlage. — Die katholische Kirchgemeindeversammlung Brugg-Windisch heisst eine Steuerreduktion um 3 Prozent gut. — In der Brugger Stadtkirche erscheinen zahlreiche Besucher zur gemeinsamen Weihnachtsfeier. Die Predigt hält Pfarrer H. W. Huppenbauer. — In Hottwil kann Post-«Fuhrmann» Jakob Keller sein 50-Jahr-Jubiläum feiern. — Der Gemischte Chor Birr erfreut mit einer gelungenen Abendunterhaltung zum Jahresende. — In der Stadtkirche Brugg findet ein Silvester-Gottesdienst statt. — Die Gäste des TCS-Silvesterballs im «Roten Haus» wiegen sich mit Wiener Walzern ins neue Jahr.

Januar 1973 — Nachdem die Glocken das neue Jahr verkündet haben, begibt sich der Mandacher Nachtwächter traditionsgemäss auf seine «Wachtkehri» und grüsst die Dorfbewohner mit dem Feuerhorn und dem überlieferten Neujahrsspruch. — In Remigen feiern die Turner mit einem Unterhaltungsabend den «Rutsch» ins neue Jahr. — In Bözen wird ein stimmungsvolles Neujahrstheater inszeniert. — Nach einer rund zweiwöchigen Umgestaltung kann das Jugendhaus Brugg wieder in Betrieb genommen werden. — Auch die Lupfiger Turner führen einen Turnerabend durch. — Die «Vereinigten Vereine» von Hottwil bringen das Lustspiel «Guet Nacht, Frau Seeholzer» auf die Bühne. — Die reformierte Kirchgemeindeversammlung Mönthal beschliesst die Renovation des Pfarrhauses. — In der Galerie Lauffohr stellt der Künstler Willy Petersen seine Bilder aus. — Die Beliebtheit des «Ripplirasses» der Brugger Feuerwehr widerspiegelt sich in einer Rekordbeteiligung. — Im «Roten Haus» in Brugg werden die aargauischen Fahrlehrer über die neue Gebührenordnung und eine Vereinheitlichung der Prüfungen orientiert. — Die 51. Jahresversammlung der Sektion Brugg des Schweizerischen Alpenclubs kann mit Befriedigung davon Kenntnis nehmen, dass sich im Jubiläumsjahr kein einziger Unfall ereignet hat. — Am Rüfenacher Turnerabend wird vor ausverkauftem Haus das Theaterstück «De verchauft Grossvatter» aufgeführt, während auf dem Bözberg Laienschauspieler des Frauen- und Männerchors mit dem Theaterstück «De Gottlieb weiss Rat» aufwarten. — Der Schweizer Autor

Villnachern begeistert mit einem Konzert- und Theaterabend. — Turnerabend in Thalheim. — Der Aargauische Regierungsrat entschliesst sich endgültig für die Südumfahrungsvariante für die N 3 im Raum des Bades Schinznach. — In 1200 Stunden Frondienst wird bei der katholischen Kirche in Windisch ein Jugend- und Mehrzweckraum eingerichtet. — Das Aktionskomitee gegen die Schinznacher Autobahn-Linienführung bezeichnet die N 3-Südumfahrung als unannehmbar. — Die Sektion Aargau des Schweizerischen Fourierverbandes führt ihre 51. Generalversammlung in Brugg durch. — Franz Stadlin stellt in seiner Wohngemeinde Windisch Bilder aus. — Die Musikgesellschaft Lauffohr führt einen Unterhaltungsabend durch. — An ihrer Delegiertenversammlung in Brugg ändern die Mitglieder des Schweizerischen Privatgärtnerverbandes den Namen der Organisation in die Bezeichnung «Schweizerischer Gärtnerverband» ab. — Die Lauffohrer Schützen beschliessen an ihrer Generalversammlung eine Herabsetzung der Jahresbeiträge. — Die Technische Gesellschaft Brugg hält ihre Generalversammlung in Brugg ab. — Die neuerrichteten Gruppenhäuser im Pestalozziheim Neuhof Birr können bezogen werden. — Ehemalige der Landwirtschaftlichen Haushaltungsschule Brugg treffen sich im Prophetenstädtchen.

März 1973 — Anlässlich einer Lehrlings-Schlussfeier in Brugg können 43 frischgebackene Gärtner(innen) zum Bestehen der Prüfung beglückwünscht werden. — Der Landfrauenverband des Bezirks Brugg tagt in Brugg. — An der Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes in Lupfig wird verschiedenen verdienten Mitgliedern eine Ehrung zuteil. — Die GV der freisinnigen Frauengruppe des Bezirks Brugg kann davon Kenntnis nehmen, dass die Organisation bereits mehr als 100 Mitglieder zählt. — Der Windischer Quartierverein Klosterzelg-Reutenen fordert in einer Resolution die Untertunnelung der geplanten Aaretalstrasse im Raum Brugg-Windisch. — Die GV der Brugger Stadturner wählt vier neue Vorstandsmitglieder. — In der HTL Brugg-Windisch findet eine öffentliche Orientierungsversammlung über Probleme des Spitalwesens statt. — Die aargauische Saatzaubergenossenschaft tagt in Windisch. — Der Brugger Orchesterverein erntet mit einem klassischen Konzert mit der Pianistin Marie-Louise de Cantis grossen Applaus. — Im Rahmen einer archäologischen Grabung auf dem «Füchslin»-Areal in Brugg wird ein sehr altes Urnengrab eines römischen Legionärs entdeckt. — An den Kantonalen Frauenschulen in Brugg freuen sich anlässlich der «Uselütete» die austretenden Schülerinnen über den letzten Schultag. — Auch in der Region Brugg treiben die Fasnächtler ihr fröhliches «Unwesen». — Regierungsräte finden sich zu einem Aaretalstrassen-Augenschein in Brugg und Windisch ein. — An einem Diskussionsabend der SVP des Bezirks Brugg äussert sich Baudirektor Dr. J. Ursprung über die Konjunkturdämpfung. — Notar Ernst Klöti referiert an einer Veranstaltung der Freisinnigen Frauengruppe des Bezirks Brugg über den richtigen Gebrauch des Wahlrechtes. — An der Generalversammlung der Aargauischen Hypotheken- und Handelsbank in

Brugg, die mit Rekordbeteiligung durchgeführt wird, beschliessen die Anwesenden eine Aufstockung des Aktienkapitals um 15 Millionen auf 60 Millionen Franken. — In der Stadtkirche Brugg gibt die Aargauische Lehrergesangsvereinigung unter der Leitung von Karl Grenacher die ungenkürzte Matthäus-Passion. — Eine ausserordentliche GV der Weinbaugenossenschaft Rüfenach stimmt der Uebernahme des Coop-Ladens in Stilli zu. — Bei den Grossratswahlen verlieren die Sozialdemokraten und der Landesring Sitze. Neun bisherige Grossräte werden wieder gewählt. Der 16köpfigen Grossratsdeputation des Bezirks Brugg gehören somit sieben neue Mitglieder an. — Dem Drogen-Prozess in Brugg (Kommune Birmenstorf) ist ein lärmiges Finale beschieden. Es werden teilweise bedingte Strafen verhängt. — In Brugg hält Dr. Max Banholzer einen Vortrag über das Thema «Alt Brugg in Wort und Bild». — In Brugg wird die Landwirtschaftliche Haushaltungsschule nach 52jährigem Betrieb infolge einer Neuorganisation mit dem letzten Bäuerinnenexamen geschlossen. — Im Rahmen eines Zyklus's der Volkshochschule führt Dr. Max Banholzer zahlreiche Interessierte durch das Prophetenstädtchen. — Turnerabend in Villigen. — Der Gemischte Chor Hausen bietet einen Unterhaltungsabend im Zeichen der Operette. — Max Dambach unterrichtet seit 40 Jahren als Primarlehrer in Umiken. — In Brugg wird Architekt Oscar Haenggli, der im Alter von 57 Jahren verstorben ist, zu Grabe getragen. — In Windisch findet ein Autorenabend mit Werner Schmidli statt. — Die Dorfmusik Mandach spielt zum Jahreskonzert auf. — In der Brugger Freudensteinturnhalle gastieren die bekannten «Oberkrainer» Musikanten. — Die KV-Abschlussprüfung wird mit einer Diplomfeier in Brugg gekrönt. — In der Galerie Lauffohr in Brugg beginnt die Ausstellung «Alt Brugg in Bildern». — Der Aargauische Reallehrerverein tagt in Birr.

April 1973 — Die Generalversammlung der freisinnigen Ortspartei Windisch nimmt mit Befriedigung von den Grossratswahlen Kenntnis. — Das Kammerorchester «Pro Musica», Aarau, tritt zusammen mit dem Solisten Joszef Molnar (Horn und Alphorn) in der Kirche Birr auf. — Zur Generalversammlung finden sich die Mitglieder des Kaufmännischen Vereins Brugg in Brugg ein. — In Villigen stirbt der 78jährige alt-Grossrat Hans Vogt. — An der Schlussfeier der kantonalen Frauenschulen Brugg spricht Erziehungsdirektor Dr. Arthur Schmid einige Gedanken aus. — In der Brugger Stadtkirche findet der Trauergottesdienst für den im Alter von 80 Jahren verstorbenen Dr. Franz R. Moser statt. Dr. Moser war bis 1959 als Direktor mit der wissenschaftlichen Leitung der Firma Reichhold Chemie AG in Hausen betraut. — Die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft hält in Brugg ihre Delegiertenversammlung ab. — Die Mitglieder der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Brugg bewilligen an einer ausserordentlichen Generalversammlung den Ankauf des Schlachthofes Brugg zum Preis von 1,2 Millionen Franken. — Delegierte und Verwaltungsräte der Firma Coop nehmen an der Delegiertenversammlung in Brugg von den

Schwierigkeiten mit dem geplanten Warenhaus in der «City» Kenntnis. — Der aargauische Metzgermeisterverband tagt in Brugg. — Der österreichische Finanzminister Dr. Christian Broda stattet dem Lupfiger Waldhaus einen Besuch ab. — Die Mitglieder des Gewerbevereins Brugg halten ihre Generalversammlung ab. — In Brugg wird der renovierte «Pfauen» mit einer Feier eröffnet. — Eine Aareuferreinigung fördert in Brugg einen ganzen Berg von Unrat zutage. — Ein «Tag der offenen Tür» bei der Genie-Rekrutenschule 35 stösst auf reges Interesse. — Im Rahmen eines Ausbildungskurses in Brugg können sich Gemeindepolizeifunktionäre weiterbilden. — Das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Bözberg bringt einen Erfolg. — Im Eigenamt wird das «Brötliexamen» gefeiert. — An der GV der Allgemeinen Krankenkasse Brugg wird Kassier E. Meier die Ehrenmitgliedschaft verliehen. — Die Mitgliederversammlung der «Grütli»-Agentur in Brugg steht im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums.

Mai 1973 — Der Windischer Widerstand gegen die geplante Aaretalstrassenführung wächst. Dies zeigt sich unter anderem in einem zweiten Informationsgespräch. — Der Brugger Einwohnerrat erhöht den Gastarif. — In Brugg wird eine Aargauische Fachschule für Heimerziehung eröffnet. — In Habsburg nehmen 568 Schützen und Schützinnen am traditionellen Habsburgschiessen teil. — Der Brugger Maimarkt leidet unter der misslichen Witterung. — In Brugg wird eine Drogen-Ausstellung des Schweizerischen Apothekervereins gezeigt. — In Brugg feiert Frau Berthe Füchslin ihren 92. Geburtstag. — In der katholischen Kirche Windisch spielt die Musikgesellschaft Eintracht festliche Musik. — Die GV des Tennisclub Schinznach Bad passt die Jahres- und Eintrittsbeiträge an. — Turnerabend Bözberg. — In der reformierten Kirche Windisch wird die Amtseinsetzung von Pfarrer Fritz Wagner vorgenommen. — An der Generalversammlung der Aargauischen Genossenschaft für Schlachtviehabsatz stellen die Anwesenden fest, dass Schlachtvieh allmählich zu einer Mangelware wird. — In der HTL Brugg-Windisch findet eine Information über Krankenpflegeberufe statt. — SPS-Präsident Dr. Arthur Schmid spricht vor der Sozialdemokratischen Bezirkspartei Brugg. — Das Pestalozziheim Neuhof in Birr erhält eine Plastik von Eduard Spörri, Wettingen. — Der Verband reisender Kaufleute, Sektion Brugg, begeht in Brugg sein 75-Jahr-Jubiläum. — In Brugg organisiert der Kavalleriereitverein Brugg und Umgebung die 52. Nationale Springkonkurrenz. — An der Delegiertenversammlung der TCS-Kantonalsektion in Brugg werden hauptsächlich Nationalstrassenprobleme (N 3) besprochen. — Ein eintägiger Lehrer-Fortbildungskurs in der HTL Brugg-Windisch ist dem Thema «Problemkinder und ihre Behandlung» gewidmet. — Der Schweizerische Bund der Migros-Genossenschaftlerinnen besichtigt nach seiner Delegiertenversammlung in Brugg die Klosterkirche Königsfelden. — Im Militärdienst verunfallt der 24jährige Leutnant Karl J. Kistler, stud. iur., Brugg, bei einem Sprengunfall bei Zeglingen BL tödlich. — Der traditionelle Brugger Altersausflug führt nach Meggen.

Juni 1973 — Der Windischer Kulturkreis führt eine erfolgreiche Besichtigung der Klosterkirche Königsfelden durch. — Die Brugger Gemeinschaftsfernsehantenne wird technisch abgenommen. — Der Stiftungsrat der Stiftung HTL-Windisch tagt. Alex Pfau wird als Nachfolger von Ch. Degoumis zum neuen Vizepräsidenten gewählt. — In der HTL beginnt ein Vortragszyklus über das Thema «Kirche und Politik». — Die Ortsbürgergemeinde Brugg verkauft den Restteil der Spitalmatte im Halte von 6231 Quadratmetern zum Preis von 1,74 Millionen Franken an den Verein für Alterswohnungen und überlässt letzterem vom Kaufpreis 1 Million Franken. — In Birr findet eine grossangelegte Samariter-Nachtübung statt. — Die Generalversammlung der Freisinnigen des Bezirks Brugg wählt Professor Ulrich Stricker, Hausen, zum neuen Bezirksparteipräsidenten. — Der Brugger Einwohnerrat lehnt ein Vollamt für den Brugger Stadtammann im Hinblick auf die Ablösung Dr. Eugen Rohrs ab. Zudem wird ein Beitrag von 3 Millionen Franken an das geplante Altersheim bewilligt. — Chief Minister Lukas M. Mangope aus Bophuthatswana (Südafrika) besucht im Rahmen einer Informationsreise durch die Schweiz auch die BBC Birrfeld. — Eine «Grund»-Exkursion in Schinznach Dorf mit Dr. R. Schmid, Aarau, gewährt einen interessanten Einblick in die vielfältige Welt der Flora. — Marlis Metzler, Violine, und Oskar Birchmeier, Orgel, konzertieren in der Stadtkirche Brugg. — Die betagten Riniker dürfen an einer Fahrt ins Blaue teilnehmen. — In Brugg wird eine Jungsozialisten-Gruppe gegründet. — Vertreter der Gemeinnützigen Organisationen des Bezirks Brugg treffen sich in Remigen. — Die Delegiertenversammlung der Aargauischen Frauenzentrale nimmt in Brugg mit Befremden von der Erziehungsratswahl Kenntnis. — In Brugg wird ein Filmkurs für Zeichenlehrer aus dem ganzen Kanton organisiert. — In Riniken wird die 70. Kläranlage des Aargaus dem Betrieb übergeben. — Die Gemeindeversammlung Windisch genehmigt Kredite im Gesamtbetrag von 2,7 Millionen Franken. Darunter findet sich ein Betrag von 950 000 Franken für die zusammen mit Gebenstorf geplante Erstellung des Grundwasserpumpwerkes II im Schachen. — In Veltheim «steigt» ein grosses Fest zur Einweihung des neuen Dorfzentrums mit Schulhaus, Kindergarten, Gemeindehaus und Sportanlage. — Ein Orientierungsabend in Birr informiert über das Einbürgerungsproblem aus rechtlicher und praktischer Sicht. — In Bözen verursacht ein Betrieb zum zweitenmal innert weniger Wochen eine schwere Fischvergiftung in der Sisseln. — Ein Riniker Suppentag zugunsten von Fastenopfer und Brot für Brüder ergibt innert vier Stunden einen Betrag von 2400 Franken. — In der Region Brugg wird ein Mahlzeitendienst für betagte Mitmenschen eingerichtet. — Die freisinnige Ortspartei Schinznach Bad verlangt die N 3-Nordumfahrung. — Neben die Fürsorge trete die Vorsorge, wird an der gemeinsamen GV der Aargauischen Frauenliga gegen Tuberkulose und langdauernde Krankheiten sowie der Aargauischen Krebsliga festgestellt. — An der Windischer Altersausfahrt nehmen 111 Betagte teil. — In Hausen tritt Gemeindeschreiber Ernst Klöti nach 21jährigem Wirken zurück, um ein eigenes Notariatsbüro zu eröffnen. — Das Centro Lauffohr, das die

katholische Kirchgemeinde Brugg erstellt hat, wird offiziell eingeweiht. — Am Bezirksverbandsschiessen in Birr nehmen 476 Schützen teil. — In Brugg wird Hans Peter Howald zum neuen Stadtrat gewählt. Er ist parteilos. — Die Kinder des Erziehungsheims Kasteln dürfen mit Mitgliedern der TCS-Untersektion Brugg in Privatautos ausfahren. — Im Rahmen der Vereinigung «Grund» Schinznach Dorf wird ein Lieder- und Sonatenabend gegeben. — In Brugg wird ein nationales Mehrkampfturnier durchgeführt. — Die Mühle Mülligen erhält zwecks Dekoration ein Mühlrad des Windischer Mühlrad-Bauers Schilling. — Auf der Habsburg wird die neue kantonale Abteilung für Kulturpflege vorgestellt. — In der Klosterkirche Königsfelden spielt Bratschist Georges Janzer zusammen mit dem Orchesterverein Brugg. Das Konzert ist ein voller Erfolg. — Die Gemeinde Windisch weiht mit einem dreitägigen Fest die neue Schulanlage Dohlenzelg ein. — Die Gemeinde Mülligen begeht ihr 700-Jahr-Jubiläum. — Am Bezirksgesangfest in Rüfenach beteiligen sich erstmals zwei Jugendchöre. — Die GV der Gesellschaft Pro Vindonissa gedenkt die Grabungen in Vindonissa fortzusetzen. — In Veltheim treffen sich zahlreiche Turner zum Kreisturnfest.

Juli 1973 — Der Brugger Bezirksamtmann Ernst Zimmermann tritt nach 32jähriger Tätigkeit im Bezirksamt in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist Hans Steigenberger. — In Windisch erscheint die erste Liste für die Einwohnerratswahlen vom Herbst. — Musikdirektor Karl Baldinger, Turgi, wirkt seit 40 Jahren als Organist in der Kirche Rein. — Die beiden Stadtammann-Kandidaten Hans Peter Howald (parteilos) und Hans Müller (SP) stellen sich an einer Versammlung gemeinsam der Öffentlichkeit vor. — Im 69. Altersjahr verstirbt Ernst Baumann, alt Vizedirektor der Kabelwerke Brugg. — In Brugg wird H. P. Howald (34jährig) mit 1477 Stimmen zum neuen Stadtammann gewählt. Vizeammann Hans Müller vereinigt 722 Stimmen auf sich. — Die Musikgesellschaft Lauffohr weiht ihre neuen Instrumente ein. — Im Alter von 87 Jahren stirbt Gustav Häfliger, Windisch. — Die Brugger Pontoniere erzielen am Eidgenössischen Wettfahren in Zurzach vorzügliche Resultate. — Der 24jährige Motorradrennfahrer Franz Hulliger aus Birrhard verunfallt im italienischen Casale bei einem Lauf zur Schweizer Meisterschaft tödlich. — Mit einem grossen Fest nimmt Brugg auf der Schützenmatte Abschied vom zum aargauischen Oberrichter gewählten Stadtammann Dr. Eugen Rohr. Dabei wird Freibier ausgeschenkt, und auch Schinkenbrote liegen in genügender Zahl auf. — Brugg feiert bei anständigem Wetter seinen Rutenzug. Jugendfestredner ist der 19jährige Kantonsschüler Rolf Theiler. — In Königsfelden werden 45 Geniesoldaten zu Korporalen befördert. — In der Galerie Bad Schinznach sind Werke von Carlo Ringier und Hermann Hofmann zu sehen. — In Brugg rücken 480 zukünftige Genie-Rekruten ein. — In der Brugger Hofstatt führt das Strassentheater «Sammelsurium» aus Zürich ein Freiluft-Theaterstück auf. — In Windisch stirbt, beinahe 78jährig, die bekannte «Sonnen»-Wirtin Elise Fricker. — In Schinznach Bad wird der 76jährige

Lehrer Hans Werder von einem Wagen angefahren und auf der Stelle getötet. — Die Brugger Stadtpolizei führt am Zollplätzli einen Lichtsignalversuch durch, der zu einigen Kritiken Anlass gibt, da sich in Stosszeiten die Wartefrist für den Verkehr beträchtlich verlängert.

August 1973 — Bruggs neuer Stadtammann ist im Amt. — In Oberbözberg brennt am Nationalfeiertag ein Bauernhof ab. — An der gemeinsamen Bundesfeier von Brugg und Windisch im Amphitheater Vindonissa spricht Grossrätin Helga Wyser, Herzberg, zu den Anwesenden. — Auch die Patienten und Pfleger von Königsfelden feiern den 1. August. — Der neue Gemeindeschreiber von Hausen, Ernst Pelloli, tritt seinen Posten an. — Die Darlehenskasse Schinznach Dorf verlegt ihren Sitz ins Dorfzentrum. — Die Gemeinde Umiken wird vermarkt und vermessen. — Die Luft im Brugger Stadtzentrum wird mit Hilfe eines Messwagens des Zürcher Gesundheitsinspektorates analysiert. — Die Schwinghalle des Schwingclubs Baden-Brugg, die im Brugger Schachen erstellt worden ist, wird eingeweiht. — In der Brugger Stadtkirche gastieren Peter Sonderegger, Oboe, und Oskar Birchmeier, Orgel. — Der 25jährige Heini Käser, Oberflachs, verunglückt in den Bergen tödlich. — In Windisch feiert der älteste Einwohner, Otto Rentsch, seinen 95. Geburtstag. Der Jubilar hat 74 direkte Nachkommen, nämlich 12 Kinder, 25 Enkel und 37 Urenkel. Ururenkel sind bereits unterwegs. — Die GV des Verkehrsvereins Brugg im Bad Schinznach konstatiert einen Rückgang der Logiernächte in der Region. —

In der Galerie Bad Schinznach werden Werke von Sasha und Ernst Morgenhaler gezeigt. — Der Circus Royal gastiert in Brugg. — In Birr kann die neue Dreifach-Sporthalle eingeweiht werden. — Die kantonalen Mädchenriegen treffen sich in Habsburg. 1500 Jungturnerinnen spielen hier nach einem mehrstündigem Sternmarsch. — Die Musikgesellschaft Bözberg weiht ihre neuen Instrumente ein. — Eine für die Brandgeschädigten von Oberbözberg vom «Brugger Tagblatt» organisierte Sammelaktion bringt 19 674 Franken ein. — Die Neubauten des Pestalozziheims Neuhof Birr werden im Beisein von Bundesrat Dr. Kurt Furgler eingeweiht. Auch Erziehungsdirektor Dr. A. Schmid ist anwesend. — Acht Behörden von Gemeinden mit dem Namen T(h)alheim treffen sich in Thalheim im Schenkenbergertal. — Kantonspolizist Alfred Loop wird zum Bezirksamtmann-Stellvertreter gewählt. — Die Feldmusik Andermatt besucht den Flugplatz Birrfeld. — Der Natur- und Vogelschutzverein Brugg kann sein 50-Jahr-Jubiläum feiern. — Der Verband der europäischen Landwirtschaft (CEA), der seinen Sitz in Brugg hat, wird 25 Jahre alt. — Der Brugger Einwohnerrat bewilligt einen Kredit von 3,9 Millionen Franken für die Erweiterung des Schulhauses Au sowie einen Zusatzkredit von 979 000 Franken für ein Lernschwimmbecken.

September 1973 — In der Klosterkirche Königsfelden findet die vielbeachtete Premiere von «Ludus Danielis» statt. Das Mysterienspiel aus dem 13. Jahrhundert, das von Jean Dero, Windisch, inszeniert worden ist,

stösst auf gute Kritiken. — In Brugg wird der Kreisspieltag Brugg des Aargauischen Frauenturnverbandes durchgeführt. — In der HTL Brugg-Windisch diskutieren verschiedene Referenten im Rahmen eines Podiumsgesprächs über den Schwangerschaftsabbruch. — Nationalrat Dr. Hans Letsch befasst sich an einem von den Freisinnigen in Brugg organisierten Vortrag mit dem Thema Steuerpolitik. — Das Oktoberfest des FC Brugg weist guten Besuch auf. — Bruggs neues Stadtratsgremium wird gewählt. — Der Aargauische Weinbauverband jubiliert in Brugg aus Anlass seines 50jährigen Bestehens. — In Zürich stirbt Architekt Robert Winkler 75jährig. Er ist der Schöpfer der BBC-Siedlung Birrfeld. — Im SIN Villigen wird er erste Protonenstrahl erzeugt. — In Remigen vollzieht sich ein Posthalterwechsel von Erwin Vogt zu Max Eichenberger. — Der kantonale Zuchsttiermarkt wird in Brugg abgehalten. — 1000 Gäste erscheinen am «Tag der ofefnen Tür» auf dem Brugger Genie-Waffenplatz. — A. W. Ndonyi aus Kamerun, Direktor für Dorfentwicklung, stattet der Gemeinde Lupfig einen Besuch ab. — Auf 75 Jahre aktive Tätigkeit kann der Verein Aargauischer Sektionschefs anlässlich der Jubiläums- und Generalversammlung in Brugg zurückblicken. — An einem Podiumsgespräch in Windisch stehen Vertreter der Ortsparteien im Hinblick auf die Einwohnerratswahlen Red und Antwort. — In Brugg werden Hans Peter Howald, Stadtammann und Hans Müller, Vizeammann, in ihren Aemtern bestätigt. — Im Club International Birrfeld spricht Ernst Burren, Direktor der Strafanstalt Lenzburg, über das Thema «Menschlicher Strafvollzug». — Zahlreiche Sektionen nehmen am Kreisspieltag in Villnachern teil. — Der Regierungsrat genehmigt das N 3-Bözbergtunnel-Projekt provisorisch. Die Erstellungskosten sind vorderhand auf 222 Millionen Franken veranschlagt. — Der Brugger Florist Markus Helbling holt sich an der Sonderschau für Blumenbindekunst anlässlich der IGA in Hamburg eine Goldmedaille. — Ein rassiges Militärkonzert des Spiels des Inf Rgt 50 versammelt zahlreiche Hörer in der HTL. — In Stilli erfolgt der Spatenstich für eine Turnhalle. Gleichzeitig kann die Kläranlage eingeweiht werden. — Gegen den Flughafen-Zonenplan Birrfeld gehen 14 Einsprachen ein. — In den Räumen der HTL Brugg-Windisch geht der traditionelle Studentenball über die Bühne. — Die Reitgesellschaft Pforzheim (BRD) ist im Brugger Schachen zu Gast. — Die Remiger Bevölkerung weiht ihr neues Gemeindehaus ein. — Die Brugger Ortsbürger inspizieren auf einem Waldumgang ihren Baumbestand.

Oktober 1973 — In Schinznach Dorf tritt Pfarrer Wilfried Lutz in den Ruhestand. Er hatte seinen Posten im Jahre 1935 angetreten. — Im «Roten Haus» in Brugg wird eine Ausstellung von Werner Fink und Irene Haefeli gezeigt. — Bei einer Versammlung im Zusammenhang mit dem umstrittenen Flugplatz-Zonenplan Birrfeld kommt keine Einigung zwischen dem Aero-Club und den Beschwerdeführern zustande. — Anlässlich einer Serenade im Pestalozziheim Neuhof in Birr bieten junge Instrumentalisten ein erfreuliches Konzert. — Die Band «Freezing Point» aus Wetzikon spielt in Brugg für die Genie-RS. — Ein Brand in der Reichhold Chemie in

Hausen verursacht einen Schaden von rund 30 000 Franken. — In der HTL Brugg-Windisch geht der erste 20wöchige Kurs der Aargauischen Lehramtsschule zu Ende. Leiter und Teilnehmer sind mit dieser Weiterbildungsmöglichkeit für Oberstufenlehrer zufrieden. — Die Musikgesellschaft Auenstein feiert ihr 75-Jahr-Jubiläum. — In Brugg wird die Kreismeisterschaft des Aargauischen Leichtathletikverbandes durchgeführt. — In Oberflachs gibt das 60jährige Bestehen des Turnvereins Anlass zu einem Sausertanz, zu dem auch Vereinsgründer erscheinen. — In Brugg wird wiederum ein Orff-Kurs für Lehrkräfte organisiert. — Das Schloss Wildenstein wird für rund 350 000 Franken an einen in Zürich wohnhaften Bauunternehmer, einen gebürtigen Aargauer, verkauft. — In der Region Brugg reift ein guter Wein heran. — In Elfigen verstirbt im Alter von 80 Jahren alt «Sternen»-Wirt Hans Käser-Kapp. — In Lupfig findet eine von der aargauischen Pferdezuchtgenossenschaft Lupfig organisierte Beständeschau für Stuten und Fohlen statt. — In der Galerie Lauffohr beginnt eine Macramé-Ausstellung. Macramé ist die Bezeichnung für eine dekorative Knüpfkunst. — An der HTL Brugg-Windisch können 112 Absolventen die Diplome entgegennehmen. — In Effingen dürfen Schüler und Lehrer ihr neues Schulhaus beziehen. Die offizielle Einweihung der Schulanlage wird später stattfinden. — In Unterbözberg nehmen zahlreiche Einwohner am Waldumgang teil. — In Brugg wird eine TCS-Lichtkontrolle durchgeführt, die auf grosses Interesse seitens der Automobilisten stösst. — Rund 250 Mitglieder des Schweizerischen Forstvereins finden sich zur 130. Jahressversammlung im Bad Schinznach ein. — Auf Einladung der freisinnigen Bezirkspartei Brugg referiert in der HTL Brugg-Windisch Kantonsingenieur Alfred Erne über «Das übergeordnete Strassennetz in der Region Brugg». Es ergeben sich keine grundsätzlich neuen Gesichtspunkte. — An der Jubiläums-Generalversammlung «10 Jahre Interessengemeinschaft Zentrum Brugg» wird Max Bill als Nachfolger von Otto Kern zum neuen Präsidenten gewählt. Zudem erfolgt eine Namensänderung der Vereinigung in «Zentrum Brugg». — An der Einwohnerratssitzung gibt der geplante Bau von zwei Bushaltestellen an der Stapferstrasse zu Diskussionen Anlass, vor allem im Zusammenhang mit zehn Platanen, die dem Projekt weichen müssten. Schliesslich wird jedoch das Geschäft mit 21 Ja gegen 20 Nein sanktioniert. — In Windisch wird erstmals der 40köpfige Einwohnerrat gewählt. Die per Computer ausgewerteten Ergebnisse werden jedoch erst mit vielstündiger Verspätung bekannt. Die Sitzverteilung sieht folgendermassen aus: Freisinn 10 Sitze, Sozialdemokraten 11, Liberalsozialisten und Freie Bürger 0, Gewerbeverein 1, Christlichdemokraten 8, Schweizerische Volkspartei 2, Evangelische Volkspartei 4, Republikanische Bewegung 1, Landesring 1, Team 67 2. — Die Blaukreuzmusik Brugg-Windisch bietet in Windisch ein hochstehendes Konzert. — Im Lupfiger «Ochsen» findet der traditionelle Bernerabend statt. — In Brugg tritt die bekannte Cellistin Eva Czako mit sechs Solosuiten von Bach auf. — In der HTL Brugg-Windisch referiert Professor Dr. Theodor Hellbrügge, Leiter des Kinderzentrums und der Forschungsstelle für Jugendmedizin an der Universität

München, über das Thema «Früherfassung des behinderten Kindes». — Die Pfarreiräte der Katholischen Kirchgemeinde Brugg und die Mitglieder der Seelsorgeteams von Windisch und Birrfeld befassen sich mit Problemen der Jugendbetreuung. — In Brugg wird ein Seminar über Probleme der Dritten Welt durchgeführt. — In Mülligen kommen zahlreiche Bauern und Züchter zur Zuchttierschau in der Besamungsstation. — Die Brugger Feuerwehr erhält anlässlich einer Hauptübung ein neues Staublöschfahrzeug. — Das Wiener Ensemble «Affetti Musicali» gastiert mit französischer Rokoko-Musik in der reformierten Kirche Windisch.